

DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
2018**



2021

wissen.nutzen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt (Destatis)

www.destatis.de

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Zentraler Auskunftsdienst:

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 8. Januar 2021

Artikelnummer: 5474103-18700-4 [PDF]



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Hinweise	4
Methodik der Erhebung	5
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	7

Ergebnisse

1 Anzahl der Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen	8
2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)	9
3 Gesamtumsatz	10
4 Aufwendungen	11
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	12
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	13
7 Ausgewählte Merkmale	15

Tabellenteil

Tabelle 1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung 2018 (WZ 69) Übersicht über die erfassten Merkmale	16
Tabelle 2 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung 2018 (WZ 69) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	18
Tabelle 3 Rechtsberatung 2018 (WZ 69.1) Übersicht über die erfassten Merkmale	19
Tabelle 4 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung 2018 (WZ 69.2) Übersicht über die erfassten Merkmale	21

Keine Statistik ohne Gesetz

So lautet vereinfacht das Prinzip der Gesetzmäßigkeit – eines von drei Grundprinzipien, die das System der amtlichen Statistik in Deutschland prägen. Für die statistische Praxis bedeutet dies, dass Rechtsnormen der Europäischen Union, des Bundes oder eines Landes alle wesentlichen Parameter einer Erhebung vorschreiben, insbesondere Merkmale, Berichtskreis und Periodizität.

Geheimhaltung

Wenn Einzelangaben nicht gemacht werden können, um die statistische Geheimhaltung zu wahren, ist dies ausdrücklich gekennzeichnet. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Ausgliederung bei Summen

Die Bezeichnung „davon“ in einer Tabelle gibt an, dass die vorstehende Summe vollständig in Unterpositionen aufgliedert ist. Zählt man diese Unterpositionen zusammen, addieren sie sich zu der Summe.

Die Bezeichnung „darunter“ hingegen gibt an, dass nur Teilpositionen der Summe aufgelistet sind (Ausgliederung). Diese addieren sich nicht vollständig zur Summe.

Werden Merkmale angeführt, die nicht summierbar sind, ist dies durch die Bezeichnung „und zwar“ gekennzeichnet.

Auf die Bezeichnungen „davon“ und „darunter“ wurde verzichtet, wenn unmissverständlich aus dem Zusammenhang hervorgeht, ob es sich um eine Auf- beziehungsweise Ausgliederung handelt.

Auf- und Abrundungen

Generell ist in den Tabellen und Grafiken – ohne Rücksicht auf die Endsumme – auf- beziehungsweise abgerundet worden. Dadurch können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Abkürzungen

Tsd.	=	Tausend
Mrd.	=	Milliarde
EUR	=	Euro
%	=	Prozent

Zeichenerklärung

.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
–	=	nichts vorhanden

Methodik der Erhebung

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungsstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Rechtliche Einheiten beziehungsweise Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S 95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält unter anderem Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme beziehungsweise Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, das heißt jede darin befindliche Rechtliche Einheit beziehungsweise jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Aufgrund von zwei Urteilen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) wurde für das Berichtsjahr 2016 die Stichprobenmethodik überarbeitet. Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt daher für das Berichtsjahr 2016 nach vier Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008,
3. Beschäftigtengrößenklassen und
4. Umsatzgrößenklassen.

Im Vergleich zu früheren Berichtsjahren sind die Beschäftigten ein neues Hauptschichtungsmerkmal.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den oben genannten sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008, 2011, 2014 und 2016 eine neue Stichprobe gezogen.

Ab dem Berichtsjahr 2014 wurden auch Rechtliche Einheiten mit einem Gesamtumsatz von weniger als 17 500 Euro berücksichtigt. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse nur eingeschränkt möglich.

Durch das Inkrafttreten des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BilRUG) im Juli 2015 werden seit dem Berichtsjahr 2016 die Merkmalsbezeichnungen „Umsatz“ und „sonstige betriebliche Erträge“ durch die Bezeichnungen „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“ und „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ ersetzt. Zum „Umsatz aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften“ zählen insbesondere Einnahmen aus Vermietung und Leasing sowie Lizenzeinnahmen und Kantineerlöse.

Der Gesamtumsatz ist von den Änderungen nicht betroffen.

Der Auslandsumsatz wird seit dem Berichtsjahr 2016 darüber hinaus nicht mehr als Unterposition zum „Umsatz“ beziehungsweise „Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit“, sondern als Unterposition zum „Gesamtumsatz“ dargestellt.

Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich für Rechtliche Einheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung“ (WZ 69) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Rechtsberatung (WZ 69.1)
- Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung (WZ 69.2)

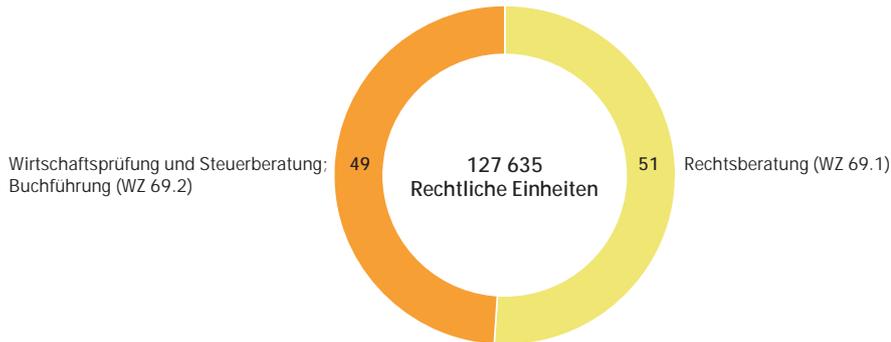
Die vorliegenden Ergebnisse für die Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung resultieren aus der Befragung von rund 8 700 Rechtlichen Einheiten.

1 Anzahl der Rechtlichen Einheiten

Im Berichtsjahr waren rund 127 600 Rechtliche Einheiten beziehungsweise Einrichtungen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Rechts- beziehungsweise Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung tätig, darunter mehr als zwei Drittel (68,1 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Die Anzahl der Rechtlichen Einheiten und Einrichtungen verteilte sich gleichmäßig auf die beiden betrachteten Wirtschaftszweige.

Abbildung 1
Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Rechtlichen Einheiten 2018
in %

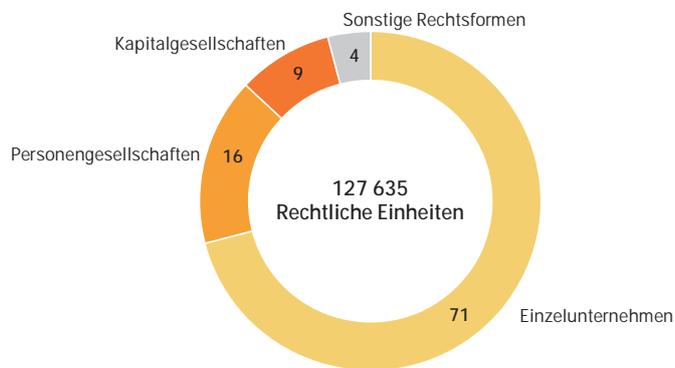


2020 - 0629

Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen (71,3 %).

Bei Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro betrug der Anteil der Einzelunternehmen 84,2 %.

Abbildung 2
Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Rechtlichen Einheiten 2018
in %

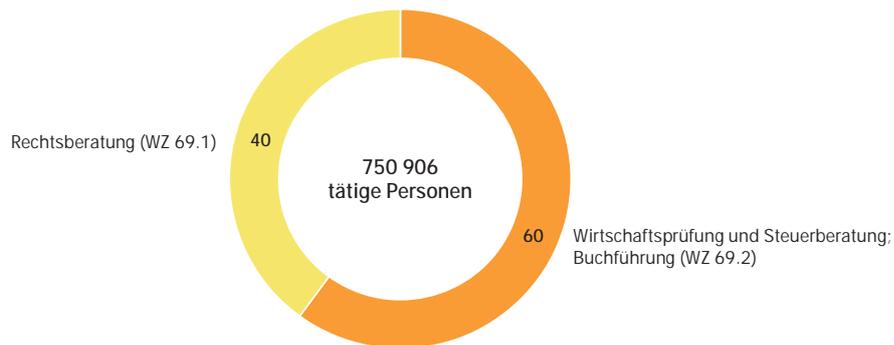


2020 - 0630

2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In der Rechts- beziehungsweise Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung arbeiteten 750 900 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren durchschnittlich sechs Personen je Rechtlicher Einheit beziehungsweise Einrichtung beschäftigt.

Abbildung 3
Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen 2018
in %



2020 - 0631

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 77,9 %, bei der Rechtsberatung aber nur 70,6 %.

77,0 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen arbeiteten in Rechtlichen Einheiten und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 250.000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 28,2 % in Teilzeit, fast zwei Drittel (72,9 %) waren Frauen und gut 34 700 Auszubildende (6,9 %) hatten hier eine Lehrstelle.

Abbildung 4
Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen 2018
in %

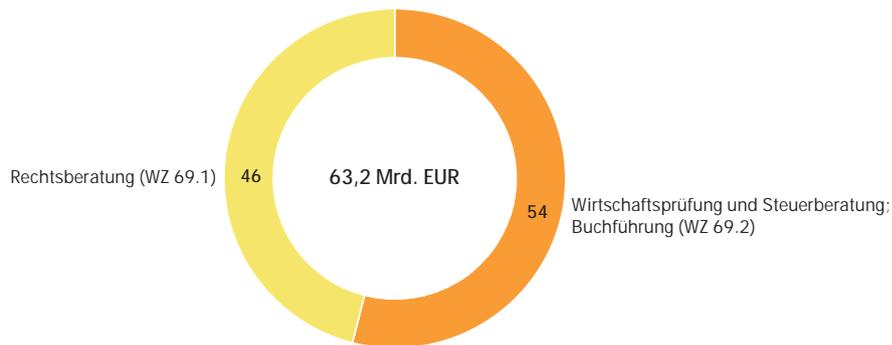


2020 - 0632

3 Gesamtumsatz

Im Berichtsjahr wurde von der Rechts- beziehungsweise Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung ein Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften) von rund 63,2 Milliarden Euro erwirtschaftet. 54,4 % davon entfielen auf die Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (34,3 Milliarden Euro).

Abbildung 5
Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz 2018
in %



2020 - 0633

31,9 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Rechtlichen Einheiten hatten einen Jahresumsatz von 250.000 Euro und mehr. Sie realisierten 88,4 % beziehungsweise rund 55,8 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 8,4 % des Gesamtumsatzes (4,7 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland (siehe Methodik der Erhebung). Während die großen Rechtlichen Einheiten beziehungsweise Einrichtungen einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 1,4 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur rund 84 300 Euro.

Abbildung 6
Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz 2018
in %

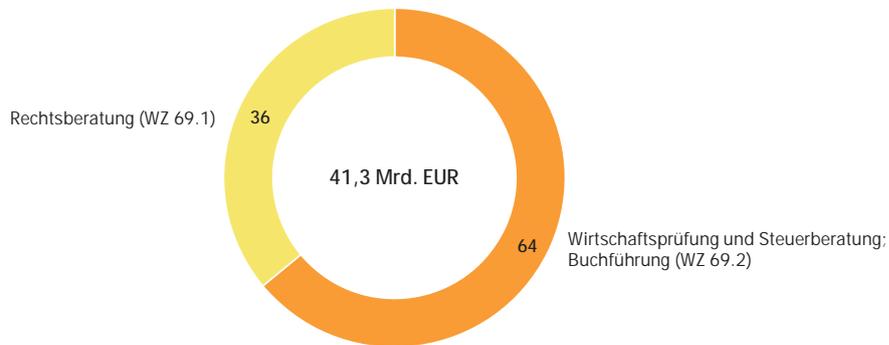


2020 - 0634

4 Aufwendungen

Die Rechtlichen Einheiten und Einrichtungen hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von 41,3 Milliarden Euro. Fast zwei Drittel der Aufwendungen (63,9 %) entfielen auf die Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung. Das Verhältnis der Aufwendungen zum Umsatz betrug 65,4 %.

Abbildung 7
Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen 2018
in %



2020 - 0635

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 56,6 % (23,4 Milliarden Euro) auf Personal- und zu 43,4 % auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Abbildung 8
Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen 2018
in %



2020 - 036

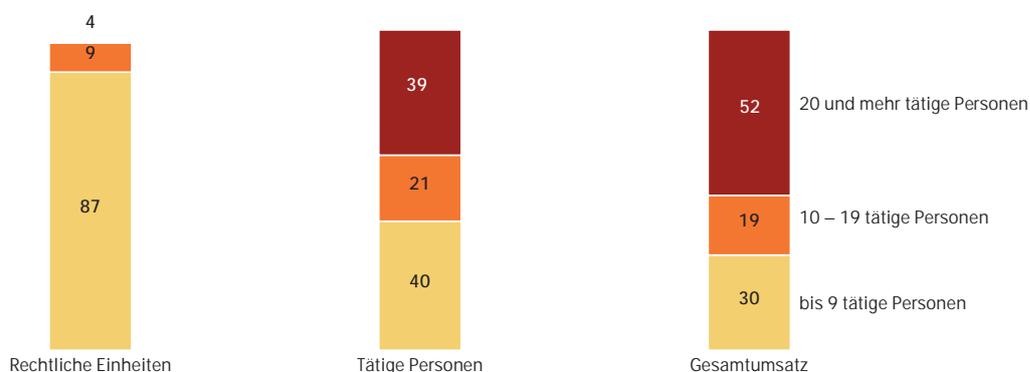
Rund 19,5 Milliarden Euro beziehungsweise 83,3 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 16,7 %.

5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Die Unterteilung der Rechtlichen Einheiten und Einrichtungen der Rechts- beziehungsweise Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt folgendes Bild:

- In 86,9 % der Rechtlichen Einheiten und Einrichtungen waren bis zu neun Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten aber deutlich weniger als die Hälfte (40,3 %) der tätigen Personen.
- Mit rund 18,7 Milliarden Euro wurde fast ein Drittel (29,7 %) des Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 4,1 % der Rechtlichen Einheiten und Einrichtungen mit 20 und mehr Beschäftigten über ein Drittel (39,1 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten die Hälfte (51,7 %) des Gesamtumsatzes.

Abbildung 9
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen 2018
in %



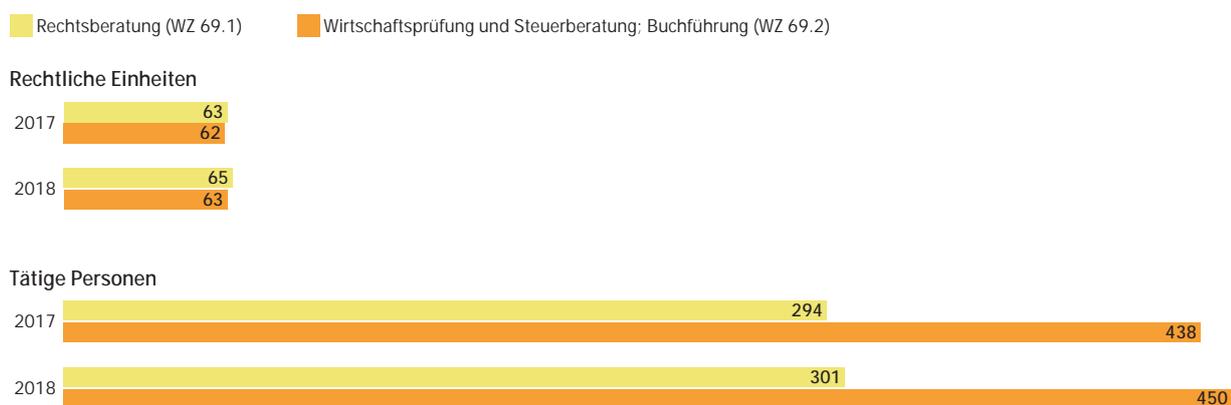
2020 - 0637

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr stieg die Anzahl der Rechts- beziehungsweise Steuerberater und Wirtschaftsprüfer im Vorjahresvergleich um 2 700 Rechtliche Einheiten und Einrichtungen (+ 2,2 %).

Im gleichen Zeitraum waren in diesen Freien Berufen gut 19 500 Personen (+ 2,7 %) mehr beschäftigt. Während die Anzahl der tätigen Personen in der Rechtsberatung um 7 600 (2,6 %) Beschäftigte anstieg, stieg die Beschäftigung in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung um rund 11 900 Personen (+2,7 %) an.

Abbildung 10
Entwicklung der Anzahl der Rechtlichen Einheiten und der tätigen Personen 2018 zum Vorjahr
Anzahl in Tausend



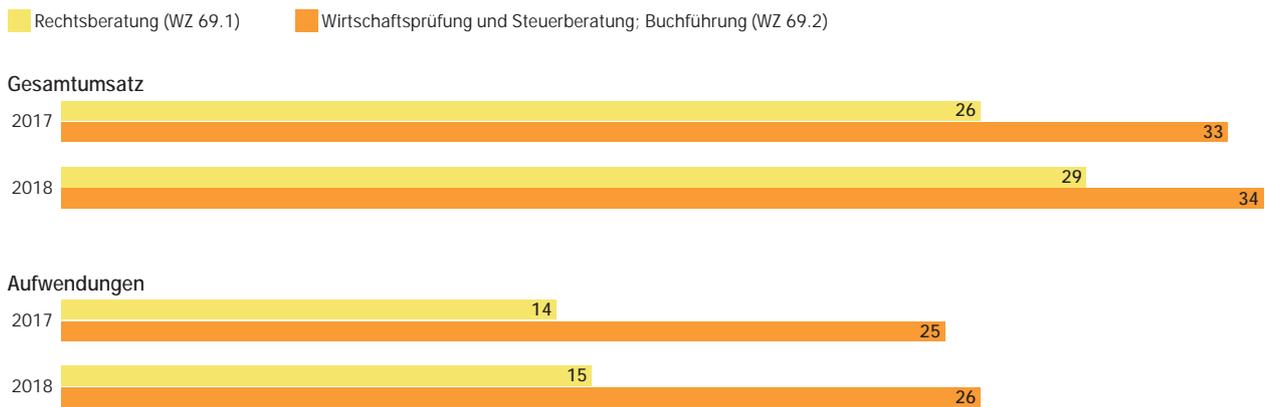
2020 - 0638

6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Vorjahresvergleich war beim erwirtschafteten Gesamtumsatz ein Zuwachs von mehr als 4,3 Milliarden Euro (+ 7,3 %) zu verzeichnen. In der Rechtsberatung stieg der Gesamtumsatz um 2,5 Milliarden Euro (+ 9,6 %) und in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung um 1,8 Milliarden Euro (+ 5,4 %).

Die Aufwendungen erhöhten sich um 2,7 Milliarden Euro (+ 7,0 %). Bei den Personalaufwendungen war ein Zuwachs von über 1,4 Milliarden Euro (+ 6,5 %) zu verzeichnen. Der Materialaufwand stieg um fast 1,3 Milliarden Euro (+ 7,8 %).

Abbildung 11
Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen 2018 zum Vorjahr
in Mrd. EUR



2020 - 0639

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

Übersicht der ausgewählten Merkmale 2018

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	127,6	87,0	40,7
Gesamtumsatz ¹	Mrd. EUR	63,2	7,3	55,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	750,9	172,5	578,4
Aufwendungen	Mrd. EUR	41,3	3,4	37,9
Bruttoanlageninvestitionen	Mrd. EUR	1,1	0,2	0,9

1 Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften.

Tabellenteil

Tab 1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung 2018 (WZ 69)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	127 635	86 981	40 654	31,9
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	91 019	73 200	17 819	19,6
Personengesellschaften	Anzahl	19 781	5 198	14 583	73,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	11 776	5 076	6 700	56,9
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	5 059	3 507	1 552	30,7
Niederlassungen	Anzahl	142 520	92 020	50 501	35,4
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	63 150 113	7 335 781	55 814 332	88,4
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	4 669 607	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	55 054 164	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	760 167	.
Subventionen	1 000 EUR	4 592	1 495	3 097	67,5
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	750 906	172 484	578 422	77,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	381 118	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	165 899	92 397	73 502	44,3
dar. weiblich	Anzahl	.	.	13 202	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	585 007	80 087	504 920	86,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	367 916	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	34 727	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	142 373	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	63 576	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	393 616	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	77,9	46,4	87,3	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	65,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	72,9	.
Anteil der Auszubildenden an den Abhängig Beschäftigten	%	.	.	6,9	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	28,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	12,6	.
Aufwendungen	1 000 EUR	41 295 187	3 383 159	37 912 027	91,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	23 358 362	1 255 485	22 102 877	94,6
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	19 452 294	999 123	18 453 172	94,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	3 906 068	256 363	3 649 705	93,4
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	3 120 387	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	529 318	.

Tab 1 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung 2018 (WZ 69)
Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	17 936 824	2 127 674	15 809 150	88,1
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	3 764 236	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	104 212	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	11 940 703	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	3 337 398	547 382	2 790 016	83,6
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	92 452	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 822 077	100 127	1 721 950	94,5
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	2 126 509	99 762	2 026 747	95,3
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	253 685	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	278 743	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	19 620	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	21 871	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 448 646	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 726 133	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	1 085 424	169 763	915 661	84,4
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	704 741	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	669 389	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	30 564	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	4 788	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	9 681	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	170 307	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	49 075	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	30 933	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	30 834	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	464 813	93 404	371 408	79,9
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	45 098 113	5 115 833	39 982 280	88,7
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	21 739 750	3 860 347	17 879 403	82,2

Tab 2 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung 2018 (WZ 69)
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen insgesamt mit ... bis ... tätigen Personen					
		1	2 – 9	10 – 19	20 – 49	50 – 249	250 und mehr
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen .	Anzahl	46 916	63 826	11 656	4 274	860	103
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebs typischer Geschäftstätigkeit und aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften)	1 000 EUR	3 243 401	15 484 457	11 760 044	9 728 892	7 741 866	15 191 453
Tätige Personen am 30. September ..	Anzahl	46 916	255 982	154 713	121 642	70 634	101 018
dar. abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 172	178 750	132 263	110 079	65 349	97 394
Aufwendungen	1 000 EUR	1 006 695	8 684 807	7 333 746	6 262 809	5 292 287	12 714 843
davon:							
Personalaufwand	1 000 EUR	79 638	4 463 652	4 255 605	3 915 889	3 059 256	7 584 322
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	927 057	4 221 155	3 078 141	2 346 920	2 233 031	5 130 521
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	55 069	310 924	230 141	164 339	91 069	233 883
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	50 647	145 232	78 490	69 227	36 989	84 227
Subventionen	1 000 EUR	547	2 825	385	633	135	66

Tabellenteil

Tab 3 Rechtsberatung 2018 (WZ 69.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	64 502	47 151	17 351	26,9
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	48 141	40 599	7 542	15,7
Personengesellschaften	Anzahl	12 121	4 034	8 087	66,7
Kapitalgesellschaften	Anzahl	1 454	562	891	61,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	2 787	1 956	831	29,8
Niederlassungen	Anzahl	72 128	51 102	21 026	29,2
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)	1 000 EUR	28 817 161	4 136 430	24 680 731	85,6
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	3 044 700	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	24 488 035	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	192 695	.
Subventionen	1 000 EUR	1 431	825	606	42,4
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	301 351	91 727	209 624	69,6
dar. weiblich	Anzahl	.	.	138 743	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	88 738	50 818	37 921	42,7
dar. weiblich	Anzahl	.	.	5 024	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	212 612	40 909	171 703	80,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	133 719	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	12 040	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	48 647	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	24 441	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	132 665	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	70,6	44,6	81,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	66,2	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	77,9	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	7,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	28,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	14,2	.
Aufwendungen	1 000 EUR	14 893 534	1 819 989	13 073 545	87,8
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	7 244 896	587 180	6 657 716	91,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	5 979 916	454 806	5 525 110	92,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 264 979	132 374	1 132 605	89,5
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 042 740	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	89 866	.

Tabellenteil

Tab 3 Rechtsberatung 2018 (WZ 69.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	7 648 638	1 232 809	6 415 829	83,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	1 601 577	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	52 968	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	4 761 285	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 711 583	385 331	1 326 252	77,5
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	26 268	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	695 446	69 379	626 068	90,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	864 457	63 383	801 074	92,7
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	134 381	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	154 175	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	7 853	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 980	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	483 833	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	636 919	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	344 268	68 687	275 581	80,0
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	245 604	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	233 631	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	11 577	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	396	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 207	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	28 701	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	17 232	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	70	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	31	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	235 819	61 469	174 351	73,9
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	21 104 423	2 836 982	18 267 440	86,6
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	13 859 527	2 249 802	11 609 725	83,8

Tabellenteil

Tab 4 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung 2018 (WZ 69.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Rechtliche Einheiten/Einrichtungen	Anzahl	63 133	39 830	23 303	36,9
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	42 879	32 601	10 277	24,0
Personengesellschaften	Anzahl	7 660	1 164	6 496	84,8
Kapitalgesellschaften	Anzahl	10 322	4 514	5 809	56,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	2 272	1 551	721	31,7
Niederlassungen	Anzahl	70 392	40 918	29 474	41,9
Gesamtumsatz (Umsatz aus betriebstypischer Geschäfts- tätigkeit und aus nicht betriebstypischen Neben- geschäften)	1 000 EUR	34 332 953	3 199 351	31 133 601	90,7
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	1 624 907	.
nach Art des Geschäfts:					
betriebstypische Geschäftstätigkeit	1 000 EUR	.	.	30 566 129	.
nicht betriebstypische Nebengeschäfte	1 000 EUR	.	.	567 472	.
Subventionen	1 000 EUR	3 160	669	2 491	78,8
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	449 556	80 758	368 798	82,0
dar. weiblich	Anzahl	.	.	242 375	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	77 161	41 580	35 581	46,1
dar. weiblich	Anzahl	.	.	8 178	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	372 395	39 178	333 217	89,5
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	234 196	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	22 687	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	93 727	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	39 135	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	260 951	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	%	82,8	48,5	90,4	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	%	.	.	65,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	70,3	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	6,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	28,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	%	.	.	11,7	.
Aufwendungen	1 000 EUR	26 401 653	1 563 170	24 838 483	94,1
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	16 113 466	668 305	15 445 162	95,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	13 472 378	544 316	12 928 062	96,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	2 641 088	123 989	2 517 100	95,3
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 077 647	.
Übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	439 453	.

Tabellenteil

Tab 4 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung 2018 (WZ 69.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Rechtliche Einheiten/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ..	1 000 EUR	10 288 187	894 865	9 393 321	91,3
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	2 162 659	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	51 244	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen, nicht zum Wiederverkauf	1 000 EUR	.	.	7 179 418	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 625 815	162 051	1 463 764	90,0
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	66 184	.
Bestände					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 126 631	30 748	1 095 883	97,3
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	1 262 051	36 379	1 225 673	97,1
davon:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	119 303	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	124 568	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	11 767	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	11 891	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	964 813	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 089 214	.
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	741 156	101 076	640 080	86,4
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	459 136	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	435 758	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	18 986	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	4 392	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	8 474	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	141 607	.
dar. erworbene Software	1 000 EUR	.	.	31 843	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	30 863	.
dar. selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	30 803	.
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	228 993	31 936	197 058	86,1
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	23 993 690	2 278 850	21 714 840	90,5
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	7 880 224	1 610 546	6 269 678	79,6